

Bericht

B II.1 Aktion Dreikönigssingen

Berichterstatter*in: BDKJ-Bundesvorstand

Die Aktion Dreikönigssingen (Aktion DKS) ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Bundesweite Träger der Aktion sind der BDKJ-Bundesverband und das Kindermissionswerk (KMW). Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner verantworten wir die Veröffentlichung der Aktionsmaterialien, die bundesweiten Veranstaltungen sowie die Gremienarbeit zur Sternsinger*innenaktion. Das Referat für die Aktion DKS ist seit Oktober 2021 von Hannah Kriescher mit einem Stellenumfang von 50 Prozent besetzt und wird über Aktionsmittel refinanziert. Sarah Grünberg-Lieu unterstützt das Referat seit März 2022 mit einem Stellenumfang von 10 Prozent im Sekretariat.

1.1 Aktion 2024: Gemeinsam für unsere Erde ? in Amazonien und weltweit!

Die Aktion 2024 stand im Zeichen des Umwelt- und Klimaschutzes sowie des respektvollen Umgangs mit Natur und Menschen weltweit und fokussierte beispielhaft die Amazonasregion, in der eine Partnerorganisation mit indigenen Kindern und Jugendlichen zusammenarbeitet und sie dabei unterstützt, Umwelt und Kultur zu schützen. Die Sternsinger*innen setzten sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt ein. Routinemäßig veröffentlichten wir gemeinsam mit dem KMW den Sternsinger*innenfilm, das Werkheft mit Informationen zu Amazonien, der Partnerorganisation und ihrer Arbeit, Methoden für die Bildungsarbeit mit Sternsinger*innen und die Broschüre „Gottesdienste“ mit Impulsen für unterschiedliche liturgische Formate zum Sternsingen sowie weitere Produkte zur Aktion. Um den Sternsinger*innen für ihren Einsatz zu danken, gab es in diesem Jahr ein Gewinnspiel.

Das Aktionsthema 2024 war sehr anschlussfähig und erhielt sowohl in den Medien als auch in der Bildungsarbeit viel Aufmerksamkeit. Wir begrüßen, dass die Materialien die praktische Umsetzung der Aktion („How-To“) fokussieren, um nach der Corona-Zeit insbesondere neuen Verantwortlichen beim Sternsingen Unterstützung anzubieten.

Angesichts der zunehmend ehrenamtlich Verantwortlichen sollen die Unterstützungsangebote zur Aktion deren Bedarfe weiter in den Blick nehmen. Über das Aktionsthema 2025 berichten wir auf der Hauptversammlung mündlich.

1.2 Blackfacing

Im Werkheft platzierten wir einen Hinweis auf Informationen und Bildungsangebote zum Thema. Auf unseren Social-Media-Kanälen teilten wir einen Informationspost, in dem wir die Empfehlung erläutern, auf das Schminken zu verzichten. Der Feed

erhielt viel mediale Zustimmung. Nach einer dpa-Meldung zur Aktion allgemein, die auch die Empfehlung erwähnte, gab es viel mediale Berichterstattung zum Thema. Auch auf den Veranstaltungen zur Aktion wurde sichtbar, dass das Thema weiterhin aktuell bleibt.

Die Thematisierung des Blackfacings beim Sternsingen in verschiedenen Kontexten zeigt uns deutlich, dass das Thema aktuell ist und bleibt. Aus unserer Perspektive muss das Thema weiterbearbeitet werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass bei jungen Menschen und Erwachsenen, die sich beim Sternsingen engagieren, Reflexions- und Austauschprozesse angestoßen werden, sodass das Blackfacing langfristig unterlassen wird. Dabei wollen wir Unterstützungsangebote insbesondere am Bedarf von ehrenamtlich Engagierten ausrichten.

1.3 Bundesweite Eröffnungsfeier in Kempten (Bistum Augsburg)

Vorbereitet vom Diözesanverband Augsburg, der Abteilung Weltkirche, der örtlichen Pfarrei, vom bischöflichen Jugendamt und der Jugendkirche Opensky, fand die bundesweite Eröffnung am 29. Dezember 2023 in Kempten statt. Dort eröffneten 650 Sternsinger*innen aus sechs Diözesen die Aktion 2024. Nach einem Gottesdienst zogen die jungen Menschen in einem bunten Zug durch die Stadt bis zum Rathausplatz, wo ein abwechslungsreiches Mitmach- und Aktionsprogramm Gelegenheit gab, sich mit dem Jahresthema und dem Sternsingen allgemein auseinanderzusetzen. Zum Abschluss feierten die jungen Menschen eine ökumenische Andacht, in welcher auch der Staffelstern an die Gruppe aus dem Erzbistum Paderborn überreicht wurde.

Wir bedanken uns herzlich für den Einsatz der Verantwortlichen, durch den die Eröffnung zu einem abwechslungsreichen und bunten Tag wurde. Über die vielfältige Beteiligung der Jugendverbände freuen wir uns besonders. In den Medien wurde viel über den Start und das Aktionsmotto berichtet. Der ökumenische Akzent zum Abschluss der Eröffnungsfeier war besonders gelungen.

Wir freuen uns schon auf die bundesweite Eröffnungsfeier 2025 am 28. Dezember 2024 im Erzbistum Paderborn.

1.4 Sternsinger*innen-Empfänge in Berlin

Am 6. Januar besuchten 20 Kinder und Jugendliche aus dem Bistum Limburg stellvertretend für alle Sternsinger*innen den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und seine Frau Elke Büdenbender. Bei ihrem Besuch unterstrichen die Sternsinger*innen die Bedeutung des Schutzes der Umwelt und Menschen weltweit, wofür sich der Bundespräsident und Frau Büdenbender bei ihnen bedankten. Am 8. Januar empfing Bundeskanzler Olaf Scholz 108 Sternsinger*innen aus den 27 Bistümern. Die Sternsinger*innen forderten den Bundeskanzler beim Empfang auf, sie in ihrem Anliegen des Klimaschutzes zu unterstützen. Scholz betonte die gemeinsame Verantwortung und wünschte den Sternsinger*innen, dass sie viele mit ihrer Aktion überzeugen können.

Wir bedanken uns herzlich bei den motivierten und engagierten Sternsinger*innen und allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz. Besonders der Besuch am 6. Januar erhielt viel mediale Aufmerksamkeit, wodurch das Aktionsmotto gut sichtbar war und das Engagement der Kinder und Jugendlichen gewürdigt wurde.

Die Empfänge in Berlin werden voraussichtlich im Januar 2025 stattfinden.

*Während es für den Empfang im Bundeskanzleramt voraussichtlich einen Wettbewerb geben wird, wird eine Gruppe aus dem Gastgeber*innen-Bistum der vorherigen bundesweiten Eröffnung die Sternsinger*innen (2025: Augsburg) den Bundespräsidenten besuchen.*

1.5 Verbandsinterne Vernetzung

Auf den Bundeskonferenzen der Jugend- und Diözesanverbände fand zur Aktion DKS ein Austausch statt, bei dem sich die Bundeskonferenzen eindeutig für einen Antrag zum Sternsingen bei der Hauptversammlung 2024 aussprachen. Diesen erarbeiteten wir in einer Antragsgruppe gemeinsam mit Vertreter*innen der Diözesanverbände Limburg, Paderborn und Würzburg.

Wir freuen uns, dass die Verbände die Aktion weiter fokussieren und in ihre Arbeit tragen, und sind gespannt auf die Beratungen zum Antrag.

Der verbandsinterne Austausch hinsichtlich der Aktion DKS bleibt uns weiterhin ein wichtiges Anliegen.

1.6 Jahreskonferenz Aktion DKS

Unterjährig traf sich die Jahreskonferenz dreimal. Dabei gab es Möglichkeit zum Austausch zu den Themen Motivation von Sternsinger*innen, Ökumene beim Sternsingen sowie den Umgang mit Politiker*innen, die sich menschenverachtend verhalten.

Der unterjährige Austausch bietet die Möglichkeit, auf aktuelle Themen einzugehen, Meinungsbildungsprozesse anzustoßen und die inhaltliche Arbeit außerhalb der Konferenz voranzubringen.

Die Jahreskonferenz der Aktion Dreikönigssingen tagt Anfang März (nach Redaktionsschluss). Themenschwerpunkt ist neben der jährlichen Auswertung der vergangenen Aktion die Stärkung der ehrenamtlich Verantwortlichen beim Sternsingen. Wir berichten dazu mündlich im Rahmen der Hauptversammlung.

1.7 Kooperation mit dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

In der Steuerungsgruppe tauschen wir uns mit unserem Kooperationspartner zu unterschiedlichen Bereichen der Aktion aus. Im Anschluss an die Jahreskonferenz berieten und verorteten wir Themen, die auf der Konferenz nicht mehr bearbeitet werden konnten. Routinemäßig fand auch die Mitarbeit in der Vergabekommission statt, in der mittels Beschlussvorlagen über die Mittelvergabe der in der Aktion gesammelten Gelder entschieden wird. Wir sind im Vorstand der Vergabekommission mit einem Sitz und in der Vergabekommission mit einer weiteren Stimmberechtigung vertreten. Seit Sommer 2023 sind wir Mitglied im Verwaltungsrat des

120 Kindermissionswerks und haben einen Sitz im Kuratorium der Sternsinger-Stiftung.
121 Im Dezember fand erstmals in aktueller Besetzung ein Leitungsgespräch von uns
122 mit dem KMW-Vorstand in Aachen statt. Aufgrund von zeitlichen Verschiebungen,
123 wurde die Geschäftsordnung der Zusammenarbeit der bundesweiten Träger bisher
124 nicht erarbeitet.

125 **Wir kooperieren sowohl auf Arbeits- als auch auf Leitungsebene und stehen in**
126 **regelmäßigem Austausch zu vielfältigen die Aktion betreffenden Themen. Dabei**
127 **bleibt es eine Herausforderung, die unterschiedlichen Organisationslogiken von**
128 **BDKJ und KMW aufeinander abzustimmen und wechselseitige Erwartungen zu managen.**
129 **Wir danken den Akteur*innen im KMW für die zielgerichtete Zusammenarbeit.**

130 *Wir wollen in diesem Jahr endlich die Erstellung der Geschäftsordnung der Träger*
131 *angehen, um zu verbindlicheren Absprachen in der Zusammenarbeit zu gelangen.*
132 *Dabei wollen wir auch klären, ob andere Personen als der Bundesvorstand in den*
133 *Gremien der Aktion partizipieren können. Nach dem äußerst gelungenen ersten*
134 *Leitungsgespräch freuen wir uns auf die Fortsetzung im Herbst 2025.*